

Wo bitte geht's hier zur Front?

C&C Generals

Eine vollkommen neue Form des Terrorismus bedroht die Welt. Doch mit unseren Karten und Strategien bleiben Sie auch auf diesem Schlachtfeld siegreich.

Die Westwood Studios haben mit Generals ihr neuestes Echtzeit-Strategie-Schwergewicht an die Front geschickt. China, die USA und die Terroristen der GBA kämpfen unerbittlich um die Weltherrschaft. Damit Sie dabei den Überblick behalten, stellen wir Ihnen die aktuellen Aufklärungsergebnisse und Gefechtsaufstellungen zur Verfügung. Viel Erfolg, General!

Allgemeine Tipps

Was nutzen mir die Wirtschaftsgebäude?

TIPP 1: Halten Sie Ausschau nach Gebäuden wie Ölraffinerien, Krankenhäusern und Bohrtürmen. Die Eroberung dieser Bauten begünstigt neben der Waffenproduktion auch bestimmte Truppentypen.

Wozu sind die Fässer da?

TIPP 2: Herumstehende Benzinfässer, Öltanks und Fabriken fliegen in die Luft, wenn Ihre Soldaten darauf feuern. So können auch schwache Truppen manchmal einen deutlich überlegenen Gegner ausschalten.

Was bringen mir erhöhte Stellungen?

TIPP 3: Nutzen Sie die Höhenvorteile aus, die das jeweilige Terrain mit sich bringt. Neben einer besseren Deckung kommen Einheiten auf einem Hügel auch in den Genuss größerer Feuerweite.

Was muss ich zu Missionsbeginn beachten?

TIPP 4: Aufklärung ist wichtig! Nur so können Ihre Soldaten schon früh strategisch günstige Schlüsselstellungen besetzen. Außerdem finden Sie so die notwendigen Nachschublager, die häufig über das gesamte Einsatzgebiet verstreut liegen.

Welche Vorteile kaufe ich ein?

TIPP 5: Setzen Sie Ihre Generals-Technologien sorgsam ein. Begünstigen Sie Einheiten und Taktiken, auf die Sie verstärkt zurückgreifen. Gegen Flugabwehrlinien bringen etwa Bomber und Luftlandeoperationen herzlich wenig, da die Flugzeuge bereits vor dem Ziel abschmieren.

Was tun gegen eingegrabene Feinde?

TIPP 6: Besonders stark befestigte Stellungen sollten Sie immer zuerst durch Artilleriebeschuss, Super-Waffen oder Luftangriffe schwächen. Erst dann kommen die konventionellen Bodentruppen zum Einsatz.

Was können China, USA und GBA?

TIPP 7: Während die Amerikaner sich auf teure High-Tech-Truppentypen und ihre Luftwaffe verlassen, bevorzugen die Chinesen Frontalattacken mit Infanteriehorde und Riesen-Panzern. Die GBA wiederum scheut den offenen Kampf und benutzt Guerilla-Taktiken und geächtete Waffensysteme wie Giftgas.

Kampagne 1 – China

Mission 1 – Peking

Wo ist der Nachschub?

TIPP 8: Zuerst erobern die Fußsoldaten das Nachschublager (1) im Südosten. Dazu benötigen sie das entsprechende Upgrade aus der Kaserne. Dann zerschlagen die Panzertruppen die gegnerische Stellung (2) an der Brücke, um dort eine Verteidigungsposition aus Bunkern zu errichten.

Wer hat überlebt?

TIPP 9: Infanteristen durchkämmen die Ruinen südlich des Flusses nach Überle-



Peking: 1: Nachschublager, 2: Gegnerische Stellung, 3: chinesische Panzer, 4: UN-Container, 5: Ölförder-turm, 6: Atomforschungsbunker

benden. Dabei finden sie Overlord-, Dra-chen- und Faust-Maos-Panzer (3). Alle diese Fahrzeuge sammeln sich an der Brücke und überqueren diese. Die Fußsoldaten folgen in zwei Gruppen dicht dahinter.

Wie komme ich ungesehen zum Ziel?

TIPP 10: Nachdem das MIG-Geschwader die angreifenden GBA-Truppen zermüdet hat, sammeln die Chinesen die UN-Container (4) im Nordwesten auf und besetzen die Ölförderanlage (5) im Osten. Über den Bergpfad im Norden gelangen die Panzer unbemerkt in die schutzlose Flanke der Gegner. Von dort aus greifen sie den Atomforschungsbunker (6) an, während die Infanteristen lediglich die bereits eroberten Anlagen verteidigen.

Mission 2 – Hong Kong

Wie schütze ich die Basis?

TIPP 11: Nach Zerstörung der Brücke beginnen die Bulldozer auf dem Sportfeld (1) mit dem Basisbau. Gemischte Infanteriegruppen aus Rotgardisten und Panzerjägern verschanzen sich in Bunkern, um die Zufahrten zur Basis zu bewachen. Die ersten Ersatztruppen treffen dann vom Bahnhof (2) her ein. Nachschub erhalten die Chinesen aus dem nahen Lager (3).

Von wo kommen die Gifttraktoren?

TIPP 12: Während sich die Bunkerbesatzungen um die anstürmenden Selbstmörder kümmern, verschrotten Faust-Maos-Pan-



Hong Kong: 1: Sportfeld, 2: Bahnhof, 3: Nachschublager, 4: Gifffabrik, 5: Nachschublager, 6: Hospital, 7: UN-Container, 8: Tagungszentrum

zer die gefährlichen Toxin-Traktoren. Ein Trupp aus Faust-Maos-, Gatling- und Drachen-Panzern führt dann einen Vorstoß gegen die Gifffabrik (4) im Norden durch.

Wo liegt das Hauptziel?

TIPP 13: Die Infanterie sichert anschließend die Ölraffinerie mit Bunkern, um den ungestörten Abtransport des Nachschubs zu sichern. Ein weiteres gut gefülltes Containerlager (5) liegt nahe des Hospitals (6) im Nordwesten. Im Nordosten wartet eine UN-Lieferung (7). Der Angriff auf das Tagungszentrum im Osten (8) und die umliegenden Parkhäuser erfolgt schließlich über die drei Brücken.

Mission 3 – Drei-Schluchten-Damm

Was geschieht an der Staumauer?

TIPP 14: Zuerst wehren die vorhandenen Truppen die Bodenangriffe aus dem Süden ab. Währenddessen beginnt die Planieraupe mit dem Bau der wichtigsten Gebäude. Im Nordwesten (1) stehen eine Ölraffinerie, ein Förderturm und ein zusätzlicher Bulldozer. Ein weiteres Nachschublager (2) liegt im Süden.

Wie wehre ich die GBA-Truppen ab?

TIPP 15: Sobald der Damm bricht, konzentrieren sich die Baufahrzeuge auf die Befestigung des Westufers (3). Hier beziehen einige Panzerjäger und Rotgardisten Stellung in Bunkern, um die schmale Furt gegen Invasoren zu sichern. Ein per Flugzeug auf der Insel (4) angelegtes Minenfeld lichtet die Reihen der Angreifer.

Woher beziehen die Feinde ihren Nachschub?

TIPP 16: Nun gehen die Chinesen mit mehreren gemischten Infanteriegruppen zum Gegenangriff über und besetzen die Häuserblocks auf der anderen Seite des Flusses.



Drei-Schluchten-Damm: 1: Ölraffinerie, 2: Nachschub, 3: Westufer, 4: Insel, 5: Nachschub, 6: GBA-Basis

ses. Aus dieser sicheren Deckung heraus wehren sie feindliche Truppen ab. Tasten Sie sich Block um Block vor, bis beide gegnerischen Nachschublager (5) in Ihrer Hand sind. MIGs, Minenfelder und Artilleriesalven beschleunigen Ihren Sieg.

Wo ist eine Schwachstelle?

TIPP 17: Nach einiger Zeit lassen die GBA-Attacken deutlich nach. Das ist das Zeichen zur Offensive auf die Feindbasis (6) im Süden. Gemischte Panzerkräfte schleichen sich vom Ostufer her an und legen die Gebäude in Schutt und Asche.

Mission 4 – Tanggula-Berge



Tanggula-Berge: 1: Stinger-Stellung, 2: UN-Container, 3: Ölförderturm, 4: Flugabwehrstellung, 5: Waffenhändler, 6: Ortschaft, 7: UN-Container, 8: Ölförderturm, 9: Vorposten, 10: Nachschublager, 11: Stinger-Stellung

Welches Vorgehen ist am sichersten?

TIPP 18: Die Fußsoldaten überrennen die drei Stinger-Stellungen (1), nachdem die chinesische Artillerie diese sturmreif geschossen hat. Im Osten finden die Soldaten außerdem einen UN-Container (2). Sämtliche Hacker sorgen in der Zwischenzeit für stetigen Geldfluss, Schwarze Lotus erobert den Ölförderturm (3) im Süden.

Woher bekomme ich neue Truppen?

TIPP 19: Lassen Sie die Flugabwehrstellung (4) hinter der Brücke von Artillerieschlägen pulverisieren. Danach nimmt Schwarze Lotus den Waffenhändler (5) ein, um eine eigene Panzerproduktion zu ermöglichen. Faust-Maos-, Drachen- und Gatling-Panzer räuchern dann die GBA-Verstecke und Gifftanks in der Ortschaft (6) aus. Schwarze Lotus kümmert sich um den UN-Container (7) und den Förderturm (8). So ist stetiger Nachschub gesichert.

Wann greift die Luftwaffe ein?

TIPP 20: Die Gebäude des feindlichen Vorpostens (9) übernimmt ebenfalls Ihre Agentin, während Panzer die Brücke sichern. Nun können die Chinesen GBA-Technologien verwenden und das Nachschublager (10) ausbeuten. Sobald die Artillerie auch die letzte Stinger-Stellung (11) zerstört hat, greifen die MIG-Jagdbomber an.

Mission 5 – Balykchy



Balykchy: 1: Güterbahnhof, 2: Nachschublager, 3: Ölanlagen, 4: Basis

Welche Vorkehrungen treffe ich?

TIPP 21: Zuerst befestigen die Chinesen ihre Basis mit zusätzlichen Bunkern. Die MIGs kümmern sich um GBA-Artillerie-Einheiten, welche sich außerhalb der Reichweite der eigenen Befestigungen befinden. Lastwagen holen inzwischen zusätzlichen Nachschub aus dem nahe gelegenen Güterbahnhof (1).

Was explodiert da immer so plötzlich?

TIPP 22: Mehrere Panzer arbeiten sich nun nach Nordosten zum Nachschublager (2) vor, um es einzunehmen. Flächenbombardements und Artilleriefeuer verschrecken unterwegs größere Feindansammlungen. Besonders heimtückisch sind die in der Stadt verstreuten Fassbomben. Tasten Sie sich deshalb langsam voran, sonst explodiert unter Umständen eine ganze Gruppe in den getarnten Fallen.

Wo platziere ich meine Infanterie?

TIPP 23: Als Nächstes erobern die Panzer mit Unterstützung von Infanterie die Ölanlagen (3) im Südwesten. Während die Fußsoldaten dort in Bunkern zurückbleiben, säubern Fahrzeuge und Luftstreitkräfte zusammen den Rest der Stadt von allen feindlichen GBA-Basen (4).

Mission 6 – Bishkek

Wie halte ich die Gegner fern?

TIPP 24: Einige Gatling- und Drachen-Panzer verstärken die vorhandenen Verteidigungsanlagen der Basis (1). So stellen die feindlichen Fußsoldaten keine Gefahr dar.





Bishkek: 1: Start, 2: UN-Container, 3: Waffenhändler, 4: Bahnhof, 5: GBA-Lager, 6: Stadion, 7: Park, 8: GBA-Basis, 9: Brücke

Die eigenen Infanteristen marschieren nun los, um die in der Region verteilten UN-Container (2) aufzusammeln.

Wo fange ich die Feindeinheiten ab?

TIPP 25: Schwarze Lotus erobert den Waffenhändler (3) im Südosten, nachdem die Soldaten die Fassbomben davor zerstört haben. Danach können die Chinesen die überaus nützlichen Radar-Kleinlaster zum Aufklären produzieren. Eine gemischte Panzereinheit stößt nach Norden vor, um den Bahnhof (4) einzunehmen. Gatling-Fahrzeuge warten dort im Hinterhalt auf die feindlichen Reservetruppen.

Wie kläre ich die Situation beim Stadion?

TIPP 26: Im Nordosten stehen zwei GBA-Lager (5), die Ihre getarnte Agentin in Besitz nimmt. Jetzt sorgen vormals gegnerische Arbeiter für weitere Logistikpunkte, indem sie die Kisten einsammeln. Gegen den Mob (6) im Westen hilft nur die schnelle Zerstörung des Stadions durch Dragon-Panzer. Mehrere Faust-Maos-Vehikel kümmern sich um die mechanisierten Streifen im Park (7) und die Basis (8) im Norden. Dann bringt Schwarze Lotus den Sprengstoff auf der Brücke (9) an.

Mission 7 – Dushanbe

Wie entkomme ich den Scuds?

TIPP 27: Die Überlebenden des Hinterhaltes überrennen den Vorposten (1) im Südosten. Die neuen Baustellen sollten weit auseinander stehen, da die GBA in regelmäßigen Abständen mit Scud-Raketen angreift. Zusätzliche Vorräte finden die Lastwagen bei der Moschee (2).

Wie dringe ich in die Ortschaft vor?

TIPP 28: Der Gegner hat deutlich mehr Truppen zur Verfügung als Sie und at-

tiert ständig Ihre Basis. Daher stellen Sie mehrere Overlord-Panzer her, die Sie jeweils mit einem der drei verfügbaren Upgrades ausrüsten. Diese recht teuren Stahlkolosse sind in der Lage, sowohl feindliche Fahrzeug- als auch Infanterieeinheiten zu bekämpfen. Außerdem stecken sie eine Menge Schaden weg und können sich selbstständig reparieren.

Wo sind weitere Nachschublager?

TIPP 29: Schließlich drängen die Overlord-Panzer den Gegner zurück. Zuerst nehmen Sie die Nachschublager (3) im Westen ein und dann die Öltürme (4). Bei den nördlichen Bohranlagen warten außerdem einige UN-Container auf Bergung. Mit den zusätzlichen Geldmitteln vergrößern die Chinesen dann ihre Armee und stürmen die gegnerische Basis (5) von Westen her. Nukleargeschütze leisten beim Beseitigen von Verteidigungsstellungen besonders gute Arbeit.



Dushanbe: 1: Vorposten, 2: Moschee, 3: Nachschublager, 4: Ölförderturm, 5: GBA-Basis

Kampagne 2 – GBA

Mission 1 – Shymkent

Wo liegt meine eigene Basis?

TIPP 30: Zuerst zerstören die Kampfeeps und Skorpion-Panzer den angeschlagenen chinesischen Vorposten (1). Die Bombenlastwagen halten sich vorerst zurück. Danach verlegen Sie alle Truppen in die Berge (2). Hier befestigen die Arbeiter beide Taleingänge mit Tunnel-Netzwerken.

Wie überzeuge ich die Dorfbewohner?

TIPP 31: Der nahe gelegene Waffenhändler (3) verkauft Raketen für die Skorpion-Panzer. Die radieren das feindliche Versorgungszentrum (4) im Norden aus und sammeln dahinter die UN-Container ein. Die Ortschaft (5) in der Kartenmitte befreien sie vom Propagandaturm der Besatzer. Dafür laufen einige der Dorfbewohner zur GBA über.

Wo finde ich frische Truppen?

TIPP 32: Als Nächstes stören die Skorpion-Panzer den chinesischen Nachschub, indem sie die Lastwagen beim Containerlager (6) abfangen. Mit Unterstützung einiger RPG-Schützen zerbröseln sie im Anschluss die Kasernen (7) im Süden und Osten, bevor Sie weiterziehen.

Wie umgehe ich die Chinesen?

TIPP 33: Auf der anderen Seite des Flusses warten weitere Kampfeeps (8) und UN-Container (9). Über eine Nebenstrecke schleichen sich schließlich sämtliche mechanisierten Einheiten zum Staudamm (10) und sprengen ihn in die Luft.



Shymkent: 1: chinesischer Vorposten, 2: GBA-Basis, 3: Waffenhändler, 4: Versorgungszentrum, 5: Ortschaft, 6: Nachschublager, 7: chinesische Kaserne, 8: Technical-Jeeps, 9: UN-Container, 10: Staudamm

Mission 2 – Almaty

Wo warte ich auf die Konvois?

TIPP 34: Einige RPG-Schützen suchen in Gebäuden an der Hauptkreuzung (1) Deckung und zerstören von dort aus die durchfahrenden UN-Konvois. Jeeps stehen in der Nähe bereit, um die Versorgungs-Container vor den Dorfbewohnern aufzusammeln. Wenn diese doch schneller an den Kisten sein sollten, zerstören die GBA-Truppen einfach die Zivilgebäude, um an das Geld zu gelangen.

Wie bekämpfe ich die Transportflugzeuge?

TIPP 35: Die Lufttransporter überfliegen ebenfalls diese Kreuzung. Deshalb nehmen mehrere Vierlingsgeschütze hier die Flugzeuge unter Beschuss. Sobald die

Bodentruppen genug Geld gesammelt haben, folgt der Angriff auf die US-Basis (2) im Norden. Jede besiegte Einheit bringt zusätzliches Geld.



Almaty: 1: Kreuzung, 2: US-Basis

Mission 3 – Astana

Woher bekomme ich das Geld?

TIPP 36: Mit dem aufgebrauchten Mob zerstören Sie die Gebäude in der Stadt und die herumfahrenden Polizeiwagen. Das zurückgelassene Geld fließt in die Portokasse des Terroristen-Netzwerks. In der Zwischenzeit bringt eine Handvoll Rebellen das Krankenhaus (1) und den östlichen Ölförderturm (2) in ihre Gewalt.

Was bewachen die Amerikaner?

TIPP 37: Die GBA kann nun entweder die halbe Stadt in Schutt und Asche legen, um genügend Geld zu kassieren, oder die Amerikaner im Westen (3) überfallen. Die haben auf ihrer Landebahn und der Abfertigungshalle eine ganze Menge Container stehen.

Wie halte ich den Ortskern?

TIPP 38: Auf jeden Fall verschanzen sich einige RPG-Schützen und Rebellen in strategisch günstig gelegenen Hochhäusern (4), um anrückende Feindverbände aufzuhalten. Benutzen Sie dazu auch den Scharfschützen Jarmen Kell, der feindlichen Infanteristen das Fürchten lehrt.



Astana: 1: Krankenhaus, 2: Ölförderturm, 3: US-Basis mit Nachschubcontainern, 4: Hochhäuser zum Verschanzen von Infanterien-Einheiten

Mission 4 – Incirlik

Wie halte ich die Jagdbomber auf?

TIPP 39: Als Erstes bauen die Arbeiter ein paar Stinger-Stellungen (1) nahe der Brücke, um die zahlreichen US-Luftangriffe abzuwehren. Danach sichern Fußtruppen die Nachschubkisten im Nordosten (2) und das Lager in der Kartenmitte (3). Im Norden und Südwesten stehen Ölfördertürme (4), deren Eroberung zusätzliches Geld in die Kriegskasse spült. Zur Sicherheit schützen weitere Stinger-Stellungen die neuen Errungenschaften gegen feindliche Fluggeräte und Fahrzeuge.

Welche Gegner habe ich übersehen?

TIPP 40: Scud-Werfer legen die amerikanische Luftwaffenbasis (5) von Norden her in Schutt und Asche. Einige Panzer und Vierlingsgeschütze geben dabei Flankenschutz. Die GBA muss alle feindlichen Gebäude und Fahrzeuge zerstören. Besonders die amerikanischen Tarnkappenbomber sind schwer zu finden.



Incirlik: 1: Stinger-Stellung, 2: Nachschubkisten, 3: Nachschublager, 4: Ölfördertürme, 5: US-Luftwaffenbasis

Mission 5 – Aralsee

Welche Brücke überquere ich zuerst?

TIPP 41: Während Arbeiter die Ausgangsbasis nach Norden hin mit Stinger-Stellungen und Tunnelnetzwerken befestigen, kämpft sich eine Gruppe aus Skorpion- und Marodeur-Panzern zum Nachschublager (1) auf der südöstlichen Insel vor. Hier dringen Rebellen in die beiden Giftgas-Bunker (2) ein. Zwei Stinger-Stellungen sorgen für Schutz vor Comanche-Kampfhubschraubern der US-Armee.

Wie kreise ich die Amerikaner ein?

TIPP 42: Nun ist es Zeit, zur nördlichen Brücke (3) und dem nächsten Nachschublager (4) vorzustoßen. Am Fluss heben die Arbeiter Stinger-Stellungen und Tunnelnetzwerke aus, um den Zugang zum Festland zu kontrollieren. Jetzt sind die amerikanischen Truppen (5) umzingelt.



Aralsee: 1: Nachschublager, 2: Gift-Bunker, 3: Brücke, 4: Nachschublager, 5: US-Basis, 6: Giftbunker, 7: Ölförderturm

Wo sind die anderen Bunker?

TIPP 43: Die nördlichen Giftgas-Bunker (6) und Ölfördertürme (7) sind für Ihre Rebellen leichte Beute. Ein massiver Angriff aller verfügbaren Truppen über beide Brücken besiegelt das Ende der feindlichen Basis.

Mission 6 – Lenger

Woher bekomme ich mehr Geld?

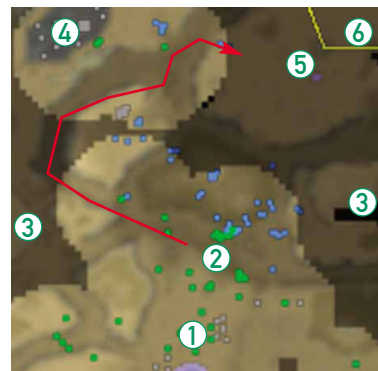
TIPP 44: Die Arbeiter befestigen am Anfang die Basis (1) mit zahlreichen Stinger-Stellungen und Tunneln (2). Weitere Nachschublager (3) und Ölfördertürme (4) sind über die Karte verstreut.

Wie setze ich die Sprengköpfe ein?

TIPP 45: Alle zu Missionsbeginn verfügbaren Fahrzeuge begleiten die Laster mit den Atomsprengköpfen nach Nordwesten. Von dort aus schleichen sich dann die Laster in die Basis (5) und zünden die Sprengköpfe.

Was erwartet mich danach?

TIPP 46: Beim Angriff sollten besonders das Kommandozentrum, der Scud-Raketensilo (6) und der Waffenhändler beschädigt werden. Den Rest der Zerstörung besorgen dann die Fahrzeuge. Danach suchen die übrigen mobilen GBA-Truppen die überlebenden Verräter.



Lenger: 1: GBA-Basis, 2: Stinger-Stellung/Netzwerk-tunnel, 3: Nachschublager, 4: Ölfördertürme, 5: Verräter-Basis, 6: Raketensilo

Mission 7 – Baikonur

Wo stehen die Wirtschaftsgebäude?

TIPP 47: Die Arbeiter führen die üblichen Befestigungsmaßnahmen zur Sicherung der Basis im Südwesten durch. Die eigene Basis muss optimal gegen Luftangriffe geschützt sein. Die Ölfördertürme (1) in der Gefechtszone bringen das notwendige Kleingeld.

Welche Route schlage ich ein?

TIPP 48: Zuerst nimmt eine kleine Armee aus Marodeur-Panzern und Scud-Werfern die chinesische Basis (2) von Nordwesten unter Feuer. Die Marodeure verbessern ihre Bewaffnung durch Einsammeln des zurückgelassenen Feind-Schrotts. Ein Rebell übernimmt dann die stationäre Raketenabschussbasis (3), die Sie mit Stinger-Stellungen absichern.

Wo sind die beiden Zielobjekte?

TIPP 49: Nun nehmen alle Einheiten die Amerikaner im Südosten in die Zange. Zuerst zerstören sie den Partikelwerfer (4), dann erobern sie das Kontrollzentrum (5).



Baikonur: 1: Ölfördertürme, 2: chinesische Basis, 3: Raketenabschussgestell, 4: Abschussbasis für den Partikelstrahl, 5: Kontrollzentrum

Kampagne 3 – USA

Mission 1 – Bagdad

Was erwartet mich in der Stadt?

TIPP 50: Zuerst wehren die Crusader-Panzer den gegnerischen Ausfall (1) ab, dann konzentrieren sich die Amerikaner auf die Verbesserung der vorhandenen Einheiten. Einige Humvee-Geländewagen befördern Infanteristen in die Stadt, wo diese Ölfördertürme (2) und UN-Container (3) sicherstellen.

Wo sind die abgeschossenen Piloten?

TIPP 51: Danach befreien die Humvees alle Kriegsgefangenen (4) im Ostteil der Stadt. Daraufhin stürmen Sie mit Panzergruppen den Palast (5) in der Stadtmitte. Nord-

östlich von Bagdad liegt der Scud-Raketensilo (6). Beim Anmarsch auf die feindliche Verteidigungslinie (7) schlägt Ihre Luftwaffe mit einem Bombenteppich die notwendige Bresche. Anschließend eliminieren die Bodentruppen den verbliebenen Widerstand.



Bagdad: 1: GBA-Panzer, 2: Ölförderturm, 3: UN-Container, 4: Gefängnis, 5: Palast, 6: Raketensilo, 7: GBA-Verteidigung

Mission 2 – Al Hanad

Wo ist der erste Pilot?

TIPP 52: Während Infanteristen die Ölfördertürme (1) und das Krankenhaus (2) einnehmen, säubern Humvees die Südstadt. Der Chinook-Transporthubschrauber bedient sich währenddessen beim Nachschublager (3). Nach Rettung des ersten Piloten (4) vergrößert sich das Einsatzgebiet automatisch.

Was erwartet mich in der Wüste?

TIPP 53: Der zweite Pilot schmachtet im nördlichen Gefängnis (5). Wenn er in Sicherheit ist, stürmen die Amerikaner mit allen verfügbaren Kräften die GBA-Basis in der östlichen Wüste (6). Sobald einer der Humvees den letzten Piloten an Bord genommen hat, preschen alle Einheiten auf kürzestem Weg in die Basis zurück. Im Schutze von Patriot-Raketentürmen erwarten sie dort die Verfolger.



Al Hanad: 1: Ölfördertürme, 2: Krankenhaus, 3: Nachschublager, 4: Pilot, 5: Gefängnis, 6: GBA-Basis

Mission 3 – Nördliches Kasachstan

Wie kurble ich die Waffenproduktion an?

TIPP 54: Die amerikanischen Truppen flüchten durch die Schlucht von Westen nach Nordosten. Zusätzliche Chinook-Hubschrauber besorgen Nachschub aus dem südlichen Lager (1), Infanteristen besetzen die Ölförderanlage (2) für günstige Produktionsbedingungen.

Wie erwische ich schnelle Feindtruppen?

TIPP 55: Die Planiertraupen errichten auf den Anhöhen entlang der Schlucht Patriot-Raketentürme, und Panzer warten im Tal (3) auf den Feind. Zusätzlich schwebt ein Geschwader Comanche-Kampfhubschrauber über der Schlucht, um Feindfahrzeuge rechtzeitig abzufangen.



Nördliches Kasachstan: 1: Nachschublager, 2: Ölförderturm, 3: Rampe in das Tal

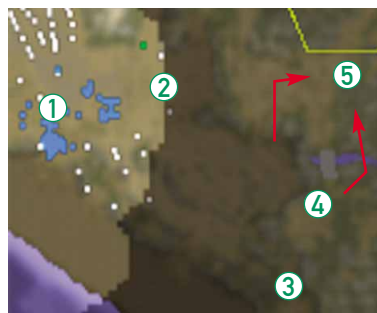
Mission 4 – Küste von Kasachstan

Wann greift die Luftwaffe ein?

TIPP 56: Nach der Landung am Strand zerstören die Tomahawk-Werfer alle vier Stinger-Stellungen (1). Sobald sich der Rauch des Luftschlages verzogen hat, beginnen die Bulldozer mit dem Bau der Basis. Ein weiteres Nachschublager liegt in der Kartenmitte (2).

Wie säubere ich die Ortschaft?

TIPP 57: Die Tomahawk-Werfer setzen ihre Angriffe fort und schlagen so einen Kor-



Küste von Kasachstan: 1: Stinger-Stellung, 2: Nachschublager, 3: Ölfördertürme, 4: Nachschublager, 5: GBA-Hauptquartier

ridor nach Osten. Humvees und Panzer übernehmen den Schutz der schwach gepanzerten Artillerie. Sobald die Stinger-Stellungen vernichtet sind, greift auch die Luftwaffe in das Gefecht ein.

Wo steht das Hauptquartier?

TIPP 58: Falls Ihnen die Rohstoffe ausgehen: Im Südosten finden Infanteristen ein paar Ölfördertürme (3) und ein großes Nachschublager (4). Für die Attacke auf das gegnerische Hauptquartier (5) starten die amerikanischen Panzer und Geländewagen gleichzeitig von Süden und Westen her.

Mission 5 – Kasachstan DMZ



Kasachstan DMZ: 1: UN-Container, 2: Krankenhaus, 3: GBA-Gebäude, 4: Nachschublager, 5: Ölförderturm, 6: GBA-Basis

Wann presche ich auf die andere Seite?

TIPP 59: Zuerst sammeln die Jeeps den UN-Container (1) auf, und ein Ranger besetzt das Krankenhaus (2). Dann stürmen Humvees, Crusader- und Paladin-Panzer die GBA-Gebäude (3) jenseits der Brücke.

Wie räuchere ich die Nordbasis aus?

TIPP 60: Gegen die mobilen Feindeinheiten ziehen Humvees, Panzer und Comanches

in die Schlacht. Nachschublager (4) und Fördertürme (5) bringen Geld. Fliegen Sie mit Helikoptern nicht zu nah an Luftabwehrstellungen der Terroristen – Tomahawk-Werfer wirken da Wunder. Am besten rollen Sie die Basis (6) von Osten nach Westen auf.

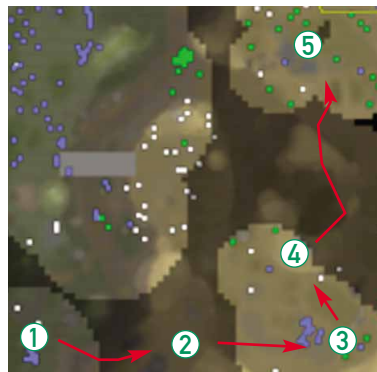
Mission 6 – Südöstliches Kasachstan

Wo baue ich meine Verteidigung aus?

TIPP 61: Als Geldquelle nutzen die Chinook-Transporthubschrauber das eigene Nachschublager, das im Südwesten (1) und Container (2). Außerdem bauen Bulldozer zusätzliche Nachschubabwurfzonen.

Wo steht der Silo?

TIPP 62: Dann folgt der Angriff auf die abtrünnige Chinesen-Basis (3) und den



Südöstliches Kasachstan: 1: Nachschublager, 2: UN-Container, 3: chinesische Basis, 4: Atomraketsilo, 5: GBA-Basis

Atomraketsilo (4). Unterstützung erhalten Sie dabei von Luftstreitkräften und der Partikel-Kanone. Schließlich erledigen Sie noch die GBA-Gebäude (5).

Mission 7 – Akmola

Wo sind die Chinesen?

TIPP 63: Die Chinesen stellen für diese Mission eine alte Basis (1) zur Verfügung.

Ein Infanterist nimmt diese in Besitz und reaktiviert sie. Dann produziert das Kommandozentrum zwei chinesische Bulldozer, die sich in die amerikanische Basis zurückziehen. Dort bauen Sie dann in aller Ruhe chinesische Gebäude.

Wo stelle ich meine Truppen auf?

TIPP 64: Die Planieraupen errichten auf der freien Fläche zwischen Basis und Bergen eine Abwehrlinie aus Gatling-Kanonen und Patriot-Raketentürmen.

Woher beziehe ich Nachschub?

TIPP 65: In der Zwischenzeit machen sich die Lastwagen und Chinook-Hubschrauber an den Abtransport der Nachschubkisten im Südosten (1). Da diese Vorräte aber nur begrenzt verfügbar sind, stützen Sie ihre Versorgung schon frühzeitig auf Nachschubabwurfzonen.

Wie pulverisiere ich den Raketsilo?

TIPP 66: Die größte Gefahr geht von dem einzelnen Scud-Raketsilo (2) im Südwesten der Stadt aus. Der A-10-Thunderbolt-Spezialangriff und die Partikelkanone machen damit kurzen Prozess.

Wer führt die Offensive an?

TIPP 67: Eine Gruppe von Overlord-Panzern mit Upgrades bildet dann die Speerspitze zur Erstürmung der Stadt. Dazu brechen Sie durch das südliche Tor (3), wobei Sie MIGs, Stealth- und Raptor-Flugzeuge tatkräftig unterstützen. Sind alle Terroristen besiegt, haben Sie auch die letzte Kampagne gewonnen und den Weltfrieden gesichert. Glückwunsch, General! **PH**



Akmola: 1: chinesische Basis, 2: Scud-Raketsilo, 3: Tor